

Von: kontakt@hoffnung-leben-ev.org
Gesendet: Samstag, 27. Juni 2026 06:31
An: kontakt@hoffnung-leben-ev.org
Betreff: Familienbande ...

Priorität: Hoch

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Fällig um: Sonntag, 28. Juni 2026 08:30
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Diese Mail sehr gerne weiterleiten! ☺Danke.

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist schon eine ganze Weile her seit der letzten Mail. Viel ist passiert – und gleichzeitig bleibt der Alltag oft eng, nicht zuletzt, weil viele von uns „nebenbei“ noch arbeiten.

Es gäbe einiges zu erzählen. Wir halten es so kurz wie möglich und übersichtlich mit „Inhaltsverzeichnis“ und Links fürs leichtere Finden der Infos.

(ich muss ein bisschen technisch „professionell“ üben ☺ ... wir arbeiten gerade an einem passenderen und schöneren Format für eine Infomail)

Auch wenn das Camp auf Lesbos derzeit mit weniger als Menschen fast leer wirkt, sind die Angebote von **Ariadni Lesvos** weiterhin sehr gut besucht.

Für unser Online-Angebot **Deutsch, Integration & Begegnung** gibt es zunehmend mehr Anfragen. Darüber freuen wir uns sehr!

Besonders wichtig: **ein herzliches Danke.** Für alle privaten Spenden und jede Unterstützung, die uns immer wieder trägt. Wir wissen, dass von Herzen gegeben wird.

Ein kurzer Gedanke dazu, **wo wir gerade stehen:**

Wir versuchen unsere Arbeit ein Stück weiter zu strukturieren – klarer, nachvollziehbarer und auch so, dass sie für Förderpartner besser zugänglich wird.

Nicht, weil private Unterstützung weniger werden soll. Im Gegenteil: Diese bleibt die Basis und macht vieles überhaupt erst möglich.

Aber wir merken, dass beides wichtig ist: diese persönliche Unterstützung – und daneben eine Struktur, die uns entlastet.

Damit weniger Energie in die ständige Finanzierungssuche geht und mehr Zeit bleibt für unsere eigentliche Arbeit und die vielen Begegnungen, die uns wichtig sind.

Inhaltsverzeichnis:

- [Familienbande](#)
- [Spendenmarathon](#) auf betterplace / Postcode Lotterie: **Sonntag, 28. Juni 2026 von 09:00 bis 23:59 Uhr** für unser Bildungsangebot
„Bildung (Online) – für eine gute Zukunft und gesellschaftliche Teilhabe“ ... also: Wecker stellen, im Kalender eintragen ... ☺... jeder Euro ist bonusfähig
https://www.betterplace.org/de/projects/154045?utm_campaign=ShortURLs&utm_medium=project_154045&utm_source=PlainShortURL
- [Volunteers](#) gesucht
- [Lerncafe-Online](#) – bald geht's los
- [EcoTeamEurope](#) – lernen verbindet
- [Unsere Website](#) – bekommt ein neues Gesicht
- [Unsere Jahresberichte](#) werden übersichtlicher --- der 2025 **Aktivitätsbericht Hoffnung leben e.V.** ist beigelegt
- [Besucherinnen](#) erzählen von Ariadni Lesvos

Familienbande ...

Dieses Thema beschäftigt mich schon lange. Durch viele intensive Gespräche mit Menschen auf der Flucht habe ich viel darüber erfahren und manches erst wirklich verstanden.

Mir fällt immer wieder auf, wie unterschiedlich wir den Begriff *Familie* verstehen.

Ein kleines Beispiel: Familienfeiern hier und dort – wie viele Gäste kommen da zusammen? ☺ Bei uns vielleicht eine Hochzeit mit unter 100 Gästen. Anderswo sind mehrere Hundert ganz normal.

Bei uns besteht Familie oft aus Eltern, Kindern und Geschwistern, vielleicht noch den Großeltern. Vieles spielt sich räumlich getrennt ab, Kontakte müssen gepflegt werden. Familie ist wichtig, aber oft nicht mehr so eng in den Alltag eingebunden.

Bei vielen Menschen, die fliehen mussten, ist das anders. Familie umfasst selbstverständlich auch Tanten, Onkel, Cousins, Cousins und ihre Familien. Dieses große Netz gibt Halt – emotional, praktisch und oft auch finanziell. Wenn Menschen fliehen müssen, zerreißt genau dieses Netz. Deshalb ist der Wunsch, wieder in der Nähe der Familie zu leben, so groß. Jede weitere Trennung schmerzt.

Umso schwerer fällt es mir, aktuelle Entwicklungen zu verstehen. Immer häufiger werden junge Menschen, die gerade erst volljährig geworden sind, nach Griechenland abgeschoben und dort ihrem Schicksal überlassen. Gleichzeitig werden inzwischen immer wieder Familien getrennt, weil beispielsweise der Vater ohne Begründung keinen Schutzstatus erhält, während Mutter und Kinder bleiben dürfen. Was soll eine Familie dann tun? Den Vater zurücklassen? Solche Entscheidungen zerreißen Familien.

Vielleicht wirkt diese enge Verbundenheit auf manche ungewohnt. Für mich ist sie inzwischen vor allem verständlich. Und vielleicht können wir darin auch etwas erkennen: wie viel Kraft und Halt Familie geben kann – gerade dann, wenn sonst fast alles verloren gegangen ist.

Spendenmarathon für „Bildung (Online) - für eine gute Zukunft und gesellschaftliche Teilhabe“

Dank Postcode Lotterie / betterplace haben wir am **Sonntag, 28. Juni 2026 von 09:00 bis 23:59 Uhr** gute Chancen für Boni auf Spenden für unsere Bildungsangebote.

Jeder Euro zählt ☺

https://www.betterplace.org/de/projects/154045?utm_campaign=ShortURLs&utm_medium=project_154045&utm_source=PlainShortURL

Spenden Sie Bildung – schaffen Sie Zukunft!

Integration beginnt mit Sprache, Austausch und echten Bildungschancen. Mit unseren Online- und Präsenzangeboten unterstützen wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben.

Unsere Arbeit gliedert sich in drei Bereiche:

EcoTeamEurope – Lernen, Handeln, Zukunft gestalten

Digitale Umwelt- und Gesundheitsbildung für Kinder und Jugendliche in einer internationalen Lerngemeinschaft.

Deutsch & Integration (Lerncafé Online)

Sprachförderung und Alltagsorientierung für Erwachsene in kleinen, unterstützenden Gruppen.

Let's talk – Wissen, Austausch, Stärkung

Präsenz-Gesprächsangebote für Frauen auf Lesbos zu Gesundheit, Familienplanung, Rollenbildern und Integration.

Wir schaffen Lernräume dort, wo der Zugang zu Bildung oft eingeschränkt ist – digital und vor Ort, frühzeitig, niedrigschwellig und kontinuierlich.

Gerade Familien erleben häufig lange Wartezeiten im Bildungssystem. Unsere Angebote setzen hier an und ermöglichen sofortige, praktische Unterstützung.

Viele Teilnehmende begleiten wir über Jahre hinweg – von Lesbos bis in verschiedene europäische Länder. So entsteht eine kontinuierliche Bildungsbegleitung über Ländergrenzen hinweg.

Spenden am Sonntag, 28. Juni ab 9:00 Uhr – machen mehr Bildung möglich. Vielen Dank für jede Unterstützung!

[... hier geht's wieder zum Anfang der Mail](#)

Volunteers gesucht

Volunteers für www.ariadnilesvos.org

Für unser Team bei **Ariadni Lesbos** suchen wir ab sofort engagierte Volunteers. Unterstützung wird in der Arbeit mit Frauen und Kindern gebraucht – aber auch bei Fahrdiensten, Besorgungen, kleinen Reparaturen und organisatorischen Aufgaben.

Wichtig sind ein Mindestalter von etwa 25 Jahren, ein Aufenthalt von mindestens vier Wochen sowie – für Fahrdienste – ein Führerschein und ausreichend Fahrerfahrung, gerne auch mit einem Minibus.

Vielleicht passt das zu dir oder zu jemandem in deinem Umfeld. Wir freuen uns über Menschen, die Zeit schenken und mit anpacken möchten.

Ehrenamtliche für unser Lerncafé Online www.lerncafe-online.org – mehr siehe [hier](#)

Ein Engagement von mindestens drei Monaten ist sinnvoll. Besonders wertvoll wird das Lerncafé jedoch, wenn Menschen länger dabei bleiben: So entstehen Vertrauen, echte Beziehungen und gemeinsames Lernen – denn nicht nur die Teilnehmenden profitieren, sondern auch die Ehrenamtlichen. Wir kommen miteinander in Verbindung und lernen voneinander.

[... hier geht's wieder zum Anfang der Mail](#)

www.lerncafe-online.org – bald geht's los!

Schon bald öffnet unser **Lerncafé Online** seine digitalen Türen. Hier können Menschen, die bereits Deutsch lernen, den Unterrichtsstoff gemeinsam üben, Fragen stellen und vor allem ins Sprechen kommen.

Dafür suchen wir Ehrenamtliche, die einmal pro Woche eine Gruppe begleiten. Es geht nicht um klassischen Unterricht, sondern ums Wiederholen, Anwenden und Ermutigen. Besonders ab dem Niveau A2 entstehen dabei oft Gespräche über den Alltag und das Leben in Deutschland – genau dort, wo Sprache Brücken baut.

Vielleicht kennst du jemanden, der Freude daran hätte, sein Wissen und ein wenig Zeit zu teilen. Oder du möchtest selbst dabei sein?

Wir freuen uns über jede Unterstützung.

www.ecoteameurope.org – Lernen, das verbindet

Mit **ecoteameurope** schaffen wir einen Ort, an dem Kinder spielerisch lernen und gleichzeitig miteinander in Verbindung bleiben. In englischer Sprache entdecken sie Themen wie Natur, Umwelt, Nachhaltigkeit und Recycling – und trainieren ganz nebenbei ihre Sprachkenntnisse.

Besonders schön: Viele Kinder, die sich auf Lesbos kennengelernt haben, treffen sich hier regelmäßig wieder.

Freundschaften bleiben bestehen, Vertrauen wächst weiter und ein Stück Verlässlichkeit begleitet sie über Ländergrenzen hinweg.

Das Angebot steht allen Schulkindern offen – unabhängig von ihrer Herkunft. Denn Bildung verbindet und eröffnet neue Perspektiven.

www.hoffnung-leben-ev.org Unsere Website bekommt ein neues Gesicht

Ab Mitte Juli ist unsere überarbeitete Website online. Sie zeigt klarer, was wir tun, warum wir es tun und welche Wirkung unsere Projekte entfalten. Alles wird übersichtlicher, leichter zugänglich und hoffentlich noch einladender.

An den Fotos arbeiten wir noch – gute Bilder brauchen manchmal etwas Zeit. Aber die neue Struktur hilft schon jetzt dabei, dass Interessierte und fördernde Stiftungen schnell die Informationen finden, die sie suchen. Das schafft Vertrauen und eröffnet neue Chancen, unsere Bildungsarbeit langfristig zu sichern und weiter auszubauen.

[... hier geht's wieder zum Anfang der Mail](#)

Unsere Jahresberichte werden übersichtlicher

Auch unsere Jahresberichte bekommen Schritt für Schritt ein neues Gesicht. Wir möchten noch verständlicher zeigen, was wir tun, wie wir arbeiten und was wir gemeinsam mit eurer Unterstützung erreichen.

Klare Strukturen, mehr Transparenz und ein ansprechendes Design helfen nicht nur unseren langjährigen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern, sondern auch neuen Interessierten und fördernden Stiftungen. So schaffen wir Vertrauen und legen die Grundlage dafür, unsere Arbeit langfristig weiter auszubauen.

Wir erwarten die Tätigkeits- und Finanzberichte für Hoffnung leben als auch für Ariadni Lesvos im Juli. Danke für Ihre Geduld.

Besucherinnen-Berichte, April-Mai 2026

*Hello, my name is **Melanie**. From the end of April until the second week of May, my daughter Quinty did an internship at Ariadni on the island of Lesbos in Greece. I traveled there together with Quinty. We arrived at the beautiful, bright house where Ariadni is located, in the capital city of Mytilini. It was wonderful to arrive and stay there. The house radiates a very good, positive vibe. The day started off well, and later on, I met the first women and children.*

It is truly beautiful and special to see how Ursula, Anna, and Nikki care for the refugees. Every day features a new program, allowing the women and children to engage in something creative and educational. It was also wonderful to see that they host informative days, where young women can, for instance, talk about their menstruation—something that is often still a taboo in their culture. On another day, information was available for the women regarding their rights, opportunities, and possibilities.

I think my favorite part was witnessing the moments with the children. One evening, three clowns called 'The Red Noses' came to visit. The children absolutely loved it and were roaring with laughter. There was a wonderful atmosphere in this special house, which is also beautifully and cleanly decorated.

I believe it is incredibly important that Ariadni exists, giving women and children the opportunity to learn and be creative, while also allowing them to spend time in a safe space and put their worries aside for a moment. As anyone can understand, it is too much to write it all down. I want to thank Ursula for this experience and wish her and her

team the very best of luck, joy, and strength in everything they do.
Best regards, Melanie

[... hier geht's wieder zum Anfang der Mail](#)

Quinty: I did my internship at Ariadni Lesvos. I found it very interesting and learned a lot from it. Every day there are different activities and stories. I found it a bit nerve-wracking at the beginning, but that soon worked out. I learned a lot, and Ursula is very sweet to everyone there and helped me a lot with everything. Nikki worked with the women in the morning, and it was always fun with her. She also explains clearly how things should be done. Anna worked with the children in the late afternoon, and it was always great fun. Every day there were different activities and a good time. I found it a very interesting internship and had the best internship time there at Ariadni Lesvos. I learned about the rights of refugees, how they can obtain a passport and papers, and what they can do if they were to move, and where it is easy and where it is not. I also learned about women's health issues such as menstruation and how to prevent pregnancy. I found this very interesting, and it was a very educational internship.
Quinty

Herzliche Grüße und bleiben Sie wohlauf?

Ursula Zednicek, Erste Vorsitzende

Eva-Maria Übelhör, Stellvertretende Vorsitzende

Christiane Müller, Schatzmeisterin schatzmeisterin@hoffnung-leben-ev.org

Mo-Fr von 08:00 bis 17:00 Uhr:

Mobil / (Signal) (D +49) 0171 540 3536 --- Mobil (GR +30) 694 4450 621

Spendenkonto „Hoffnung leben e.V.“ IBAN DE58 5003 1000 1076 2090 02 BIC TRODEF1

PayPal: https://www.paypal.com/donate/?hosted_button_id=TDZLWPAXMPBUA

Hoffnung leben e.V. c/o Ursula Zednicek Johannesstr. 35 D – 53225 Bonn

www.facebook.com/hoffnungleben-ev www.hoffnung-leben-ev.org www.instagram.com/hoffnunglebend/

Finanzamt Bonn, Steuernummer 206/5865/1209, USt-IdNr. DE354046608

Vereinsregister Nr VR11591, Amtsgericht Bonn

Transparenz: <https://www.transparente-zivilgesellschaft.de/ueber-uns/unterzeichnerorganisationen>

Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler Hoffnung leben auf – ich möchte informiert bleiben! Danke.

Bitte nehmen Sie mich aus dem Verteiler von Hoffnung leben e.V.! Danke.